

Frankfurt, 7.11.2019 – #beaface4change! Wer könnte diesem Aufruf widerstehen? Schülerinnen und Schüler der Carl Schurz und der Schillerschule in Frankfurt starten mit Unterstützung der Lust auf besser leben gGmbH heute eine Bildungskampagne auf Instagram, in der sie mit kurzen Videos Tipps und Informationen geben, wie wir die Welt ein bisschen besser machen können.

Nicht erst seit der Fridays For Future Bewegung ist klar: wir müssen unser Verhalten nachhaltiger gestalten, sonst wird es im wahrsten Sinne bald zu heiß. Dass das gar nicht so schwer ist, zeigen die Schülerinnen und Schüler der #faces4change Bildungskampagne.

„In zahlreichen Projekten haben wir gemerkt, wie fit viele junge Menschen für klimaschonendes und nachhaltiges Verhalten sind und wie Viele mehr man über Social Media erreichen kann, die sich vielleicht noch nicht so damit beschäftigt haben, aber auch keine Zeitungsläser sind oder im Unterricht die Chance haben, sich damit zu befassen. Deshalb haben wir uns überlegt, dass wir diese digitale Affinität nutzen, um ergänzend zu all den wichtigen politischen Forderungen der Fridays For Future Bewegung ‚Gesichter des Wandels‘ zu zeigen. Gemeinsam mit Cleanffm, Plastiksparen, dem Social Media Team der Stadt, dem Nachhaltigkeitsausschuss und der AG Verantwortung der Carl Schurz Schule haben wir uns zusammengetan und in drei Workshops mit 45 Schülerinnen und Schülern Bildungsvideos erarbeitet“, berichtet Marlene Haas von Lust auf besser leben.

Als Klima-Influencer haben die Jugendlichen kurze Videos mit praktischen Alltagstipps und wichtigen Informationen zu unterschiedlichen entwickelt. Am 7. November startet die Mitmach-Kampagne mit dem Ella-Video, das erklärt, warum bei Palmöl-Produkten Vorsicht geboten ist. Die weiteren Videos zu Müllvermeidung und plastikfreier leben, Ernährung, Kosmetik, ÖPNV und "Plastik in meinem Körper".

Die Videos werden sukzessive mit dem Hashtag #faces4change auf dem Channel @lustaufbesserleben gepostet. Ziel dabei ist es, weitere Jugendliche und Erwachsene zu motivieren, mit kurzen Videos zum Wandel anzuregen. Daher enden die Videos mit dem Aufruf #beaface4change.

„Es ist super, dass engagierte Schüler und Schülerinnen, Lehrer, Initiativen wie Plastiksparen und die Stadt so unkompliziert an einem Projekt arbeiten“, sagt Marlene Haas. Der Projektleiter Jannik Albrecht ergänzt: „Es war schön zu sehen, wie viel Engagement und Leidenschaft die Schüler*innen, egal welchen Alters, in dieses Projekt gesteckt haben. Es lässt darauf hoffen, dass den künftigen Generationen Themen wie

Pressemeldung



Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Gemeinschaft wichtiger sind, anders als man es heute manchmal denkt."

Das Projekt wurde unterstützt vom Umweltfonds der FRAPORT AG.

2.364 Zeichen

Kontakt

Marlene Haas / presse@lustaufbesserleben.de / 0178 523 9789